

# **CDU Ortsverband Hoher Teltow**

**Blankenfelde • Mahlow • Dahlewitz • Jühnsdorf • Groß Kienitz**

Michael Wolny Wilhelm-Grunwald-Str.53, 15827 Blankenfelde Tel. 03379 379 217, FAX 205 68 68  
wolny@cduhoherteltow.de

Herrn  
Siegmar Gabriel  
Bundesminister für  
Umwelt, Naturschutz und Rektorsicherheit

11055 Berlin

16.07.2008

## **Verordnungen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm und Ausarbeitung einer Studie zu den gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Fluglärm**

Sehr geehrter Herr Minister Gabriel,

unsere Gemeinde befindet sich direkt am südlichen Stadtrand von Berlin in unmittelbarer Umgebung des künftigen Großflughafens Berlin-Schönefeld, BBI. Zur Entscheidung offen, ist noch das sogenannte Planergänzungsverfahren zum Nachtflug nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 16.03.2007. Mit dem Planergänzungsverfahren werden innerhalb der Tag- und Nachtschutzzone bauliche Vorkehrungen zum passiven Schallschutz getroffen, die durch das neue Fluglärmgesetz festgeschrieben werden und insbesondere die Datenerfassung und das Berechnungsverfahren für die Festsetzung von Lärmschutzbereichen regeln. Dazu sollen entsprechende Verordnungen zur Durchführung des Gesetzes erlassen werden. Gleiches gilt für die Schallschutzmaßnahmen im Lärmschutzbereich, die entsprechende Anforderungen an Belüftungseinrichtungen regeln und für den Bereich der Außenwohnbereichsentschädigung. Uns ist bekannt, dass die Verordnungen noch nicht erlassen sind. Dazu interessiert uns wann damit zu rechnen ist und ob das Fluglärmgesetz für den im Bau befindlichen Flughafen, zur Fertigstellung im Oktober 2011 zur Anwendung kommt.

Für uns wäre auch wichtig, ob die Ausführungen der Fachausschüsse zum Gesetz  
- bei Fluglärmbelastungen von 60 dBA tags und 50 dBA nachts, sind aus präventivmedizinischer Sicht Gesundheitsbeeinträchtigungen zu befürchten - Bestandteil des Gesetzes und der Verordnungen sind.

Bei der im Auftrag des Umweltbundesamtes beauftragten Studie zu den gesundheitlichen Auswirkungen im Bereich des Flughafens Köln/Bonn handelt es sich um eine alte Arbeit aus 2006 unter Mitwirkung von Prof Greiser. Können aus dieser Studie noch aktuell Rückschlüsse für die von Lärm betroffenen Gebiete in der Umgebung eines Flughafens gezogen werden? Hat die Studie aktuell für betroffene Gemeinden noch Aussagekraft? Gibt es neuere Arbeiten, die sich mit der gesundheitlichen Beeinträchtigung durch Fluglärm befassen oder sind solche Erhebungen vom Ministerium geplant?

Wir möchten Sie, sehr geehrter Herr Minister um eine zeitnahe Antwort bitten, danken Ihnen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Michael Wolny  
Vorsitzender und  
Kreistagsabgeordneter